



EU-Förderung wirkt vor Ort: Ministerin für Europa und Regionale Landesentwicklung Melanie Walter besucht Zukunftsregion Südniedersachsen



Einbeck, 12. Mai 2026 – Wie europäische Förderung konkret Veränderungen in der Region bewirkt, das stand im Mittelpunkt des Aktionstags der Kampagne „Europa in meiner Region“ in Einbeck.

Auf Einladung der SüdniedersachsenStiftung besuchte die Niedersächsische Ministerin für Europa und Regionale Landesentwicklung, Melanie Walter, gemeinsam mit Manica Hauptman, Leiterin des Politischen Teams der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland und Dr. Ulrike Witt, Landesbeauftragte für regionale Landesentwicklung Braunschweig, die Veranstaltung im MINTmachRaum, ein innovatives Lernlabor für Kinder und Jugendliche, das außerhalb der Schule praxisnah MINT-Kompetenzen vermittelt. Unter dem Motto „Gemeinsam Eindruck hinterlassen“ machten sie sich vor Ort ein Bild von innovativen Projekten, die aus EU-Mitteln gefördert werden.

Im Fokus des Rundgangs standen unter anderem mehrere aktuelle Vorhaben der Zukunftsregion¹: die **Koordinierungsstelle für Inklusive Arbeit Südniedersachsen (KIAS)**, das **EWAZ-Transfer-Projekt** zum Aufbau eines Verbundsystems von Kombikraftwerken für Hochwasserschutz und Energiespeicherung im Harz, der **MINTmachRaum** und **MINT:ZE** zur Stärkung der Bildung und Fachkräftesicherung im MINT-Bereich in der Region, das **Gründungsnetzwerk Südniedersachsen** mit einer digitalen Plattform zur Stärkung des regionalen Gründungsökosystems, eine **automatische Fahrgastzählung im ÖPNV** zur Optimierung des Busverkehrs im ländlichen Raum, die digitale Anwendung **JOLanDa-**

¹ Südniedersachsen ist eine von 14 [Zukunftsregionen](#) in Niedersachsen, welche mit Hilfe von EU-Mitteln und einem Zusammenschluss von Landkreisen und kreisfreien Städten, Transformationsprozesse passgenau vor Ort gestalten.



Transfer zur beruflichen Orientierung von Jugendlichen sowie ein **mobiles Demokratiezentrum** im Landkreis Northeim, das mit einem Bus niedrigschwellige Bildungs- und Beteiligungsangebote in schwer erreichbare Regionen bringt.



„Europa ist kein abstraktes Konstrukt – Europa entsteht vor Ort, so wie hier in im südniedersächsischen Einbeck. Die Projekte, die wir gesehen haben, zeigen anschaulich: EU-Förderung schafft Innovation, sichert Arbeitsplätze und stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Genau darum geht es bei ‚Europa in meiner Region‘“, betonte Ministerin **Melanie Walter** bei ihrem Besuch.

Auch **Manica Hauptman**, Leiterin des Politischen Teams der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland, unterstrich die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen EU und Region: „Wir freuen uns sehr, gemeinsam mit der Niedersächsischen Staatskanzlei die Kampagne „Europa in meiner Region“ in Südniedersachsen durchzuführen, und sind stolz auf die heute hier in Einbeck vorgestellten Projekte. Sie setzen sich aktiv mit den schnellen Transformationsprozessen unserer Zeit auseinander und stärken digitale Kompetenzen, die Anpassungsfähigkeit des Arbeitsmarktes, wie auch die Wasser- und Energieversorgung. Sie unterstützen den Dialog über Demokratie und fördern Inklusion in einer Zeit, in der das besonders wichtig ist. Wir freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit mit der Zukunftsregion Südniedersachsen.“

Neben den Gesprächen mit Projektverantwortlichen stand auch der Austausch mit Akteuren der Zukunftsregion Südniedersachsen auf einer Projektmesse im Fokus. Das Regionalmanagement der SüdniedersachsenStiftung präsentierte dort die Bandbreite der bislang 18 angelaufenen Projekte mit einem Gesamtvolumen von 14,2 Millionen Euro, von denen 5,35 Millionen Euro aus ESF+- und EFRE-Mitteln² stammen. Davon sind 15 Projekte bereits bewilligt und in Umsetzung. Bis 2029 stehen weitere 820.000 Euro für die

² ESF+ = Europäischer Sozialfonds Plus; EFRE = Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Handlungsfelder regionale Innovationsfähigkeit sowie Wandel der Arbeitswelt, Chancengleichheit und gesellschaftliche Teilhabe bereit.

Bereits am Vormittag hatten Schulklassen die Gelegenheit, in einem abwechslungsreichen MINT-Programm und einem kreativen Workshop in der Traditionswerkstatt des Einbecker Blaudrucks selbst aktiv zu werden.

Der Aktionstag machte deutlich: In Südniedersachsen arbeiten Kommunen, Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft eng zusammen, um tragfähige Lösungen für aktuelle und künftige Herausforderungen zu entwickeln – sichtbar gefördert durch Europa.

Über „Europa in meiner Region“: Eine gemeinsame Kommunikationsinitiative der Europäischen Union und ihrer Partnerregionen, die durch EU-Förderung unterstützte, lokale Projekte europaweit sichtbar macht. Seit 2018 wurden mehr als 80 Kampagnen in 16 Ländern umgesetzt, darunter auch in Deutschland mit regionalen Kampagnen in Sachsen und Nordrhein-Westfalen.

Die vorgestellten Projekte sind Teil der **Zukunftsregion Südniedersachsen³** – eine von 14 Zukunftsregionen in Niedersachsen. Hier gestalten die Menschen vor Ort attraktive und lebenswerte Regionen, die den Herausforderungen von morgen gewachsen sind. Das Ziel: Innovation, Teilhabe und nachhaltige Entwicklung, die über die Grenzen der Region hinaus wirken – in Deutschland und in Europa.

Weiterführende Informationen

Mehr Informationen zu „Europa in meiner Region“ in Südniedersachsen:

www.europa-fuer-niedersachsen.de/euimr

Mehr Informationen zur EU-Regionalkampagne in Südniedersachsen:

https://ec.europa.eu/regional_policy/policy/communication/campaigns/euinmyregion/regional-campaigns/DE03_de

Webseite der Initiative „Europa in meiner Region“:

https://ec.europa.eu/regional_policy/policy/communication/campaigns/euinmyregion_en

Mehr Informationen zur EU-Förderung in Niedersachsen:

<https://www.europa-fuer-niedersachsen.de>

³ Ausgenommen „UNESCO Welterbe im Harz“ – dieses Projekt wurde durch das Südniedersachsenprogramm (Vorgängerprogramm der Zukunftsregion Südniedersachsen) gefördert.



Mehr Informationen zur Zukunftsregion Südniedersachsen:

<https://zukunftsregion-suedniedersachsen.de>

Website des Landes Niedersachsen:

<https://www.niedersachsen.de/startseite/>

Kontakt

Mohammad Khanjar (PR Consultant)

mohammad.khanjar@s-f.com | +49 30 166352683

Scholz & Friends Berlin GmbH

Litfaß-Platz 1 | 10178 Berlin